

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am 24.03.2015



Hinsehen und helfen oder den Leidenden bloßstellen und sich an seinem Leid ergötzen? Mit diesen Spannungsfeldern von Leid und Tod beschäftigt sich der Ökumenische Kreuzweg der Jugend in diesem Jahr. Er soll anregen, den Blick für das Wesentliche im Leben zu schärfen:

Vom Blick auf den Tod her wird klar, was das Leben ist, was der Mensch ist.

Das Kreuz im Fokus: Wir werden mit Bildern von Paoblo Hirndorf, meditativen Texten, Liedern und Aktionen den Leidensweg betrachten und der Frage nachgehen:

Was hat das mit mir zu tun?

Herzlich eingeladen sind Jugendliche und interessierte Erwachsene am Dienstag, 24.03.2015, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Bruder Klaus, Putzbrunner Straße 272, München-Waldperlach.